

Foto: Staatsbibliothek zu Berlin - PK, Hagen Immel

#### Daten und Fakten

<b>Objekt:</b>	Staatsbibliothek zu Berlin
<b>Bauherr:</b>	Stiftung Preußischer Kulturbesitz
<b>Architekt:</b>	HG Merz, BAL Bauplanungs und Steuerungs GmbH
<b>Ausführung:</b>	K. Rogge Spezialbau GmbH, Berlin

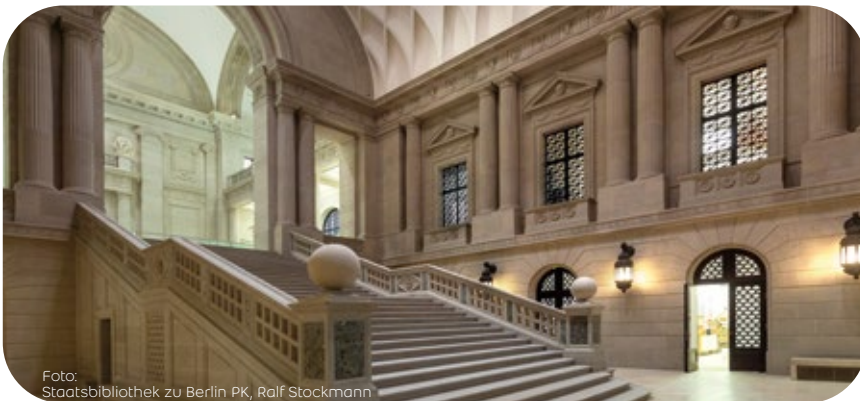


Foto: Staatsbibliothek zu Berlin PK, Ralf Stockmann



## Altes und Neues verbinden – Sanierungsarbeiten an einem historischen Denkmal

Die Staatsbibliothek zu Berlin wird an ihrem Standort Unter den Linden seit 2004 umfassend saniert. Bautechnisch waren dabei besonders die Ausführung der zahlreichen Steinputzflächen interessant.

Das Team von K. Rogge Spezialbau GmbH machte sich zunächst daran die Originalrezeptur des geschichtsträchtigen Bauwerks zu analysieren und mithilfe unserer Baustoffe die alten und neuen Flächen optisch zu vereinen.

Zur Untergrundvorbereitung wurde zunächst die mineralische Haftbrücke **weber.dur 101** aufgetragen. Danach verbaute das Team von Rogge als Unterputz der mineralische Zementputz **weber.dur 120**. Als Oberputz wurde der Steinputz **weber.san 191** verbaut. Durch den Einsatz von verschiedenen Farbtönen ließen sich die neuen Steinputzflächen optisch in das Gesamtbild einfügen. Die Fugen wurden übrigens nach dem Verputzen einzeln in die Flächen eingearbeitet, um den Anschein von Naturstein zu verstärken.

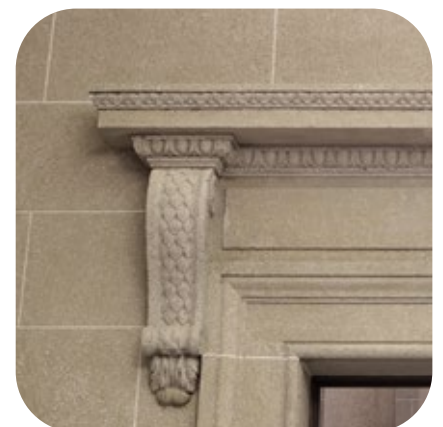
#### Verwendete Weber-Produkte:

**weber.dur 1001**, mineralische Haftbrücke

**weber.san 191**, Steinputz

**weber.dur 120**, Unterputz

de.weber





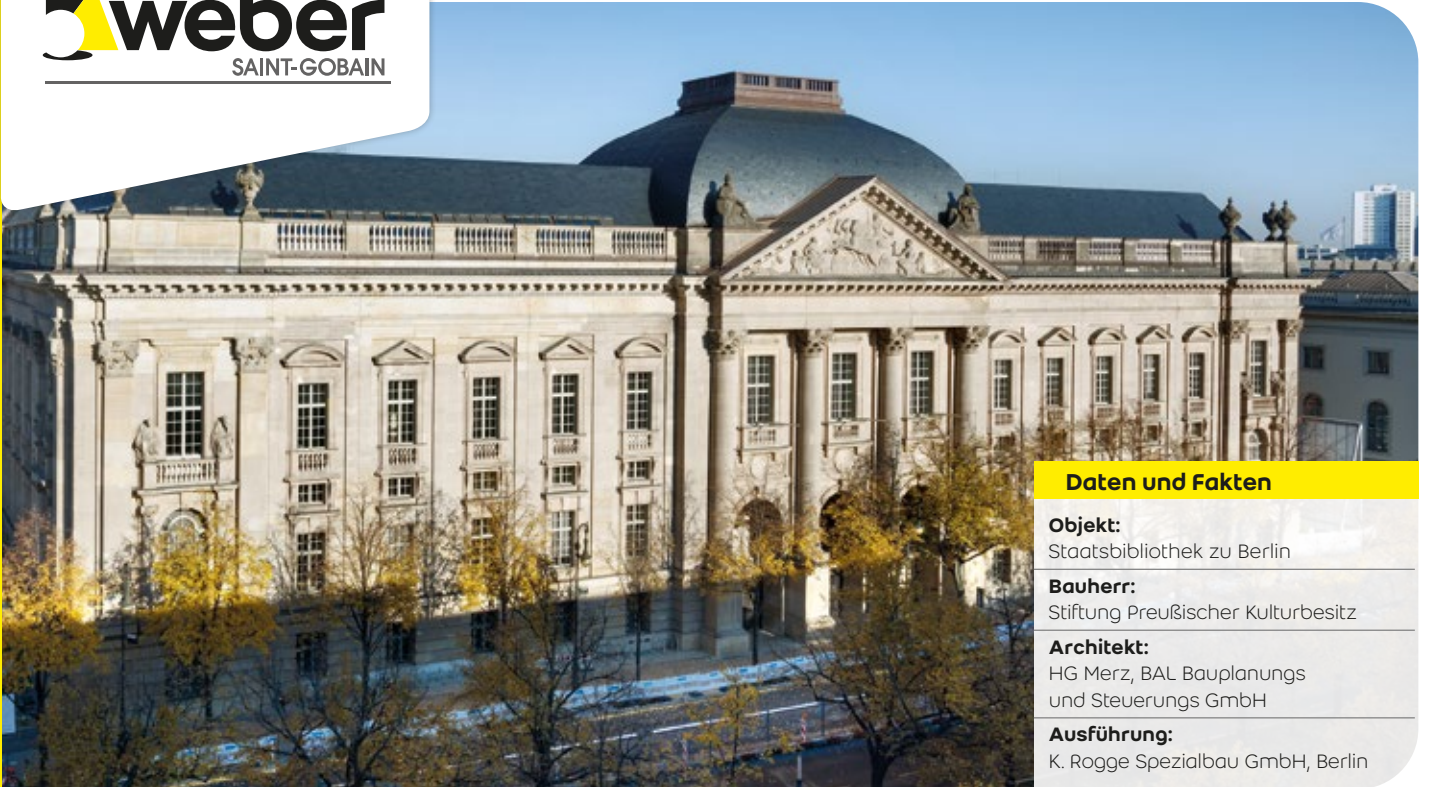


Foto: Staatsbibliothek zu Berlin - PK, Hagen Immel

#### Daten und Fakten

**Objekt:**

Staatsbibliothek zu Berlin

**Bauherr:**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

**Architekt:**

 HG Merz, BAL Bauplanungs  
und Steuerungs GmbH

**Ausführung:**

K. Rogge Spezialbau GmbH, Berlin

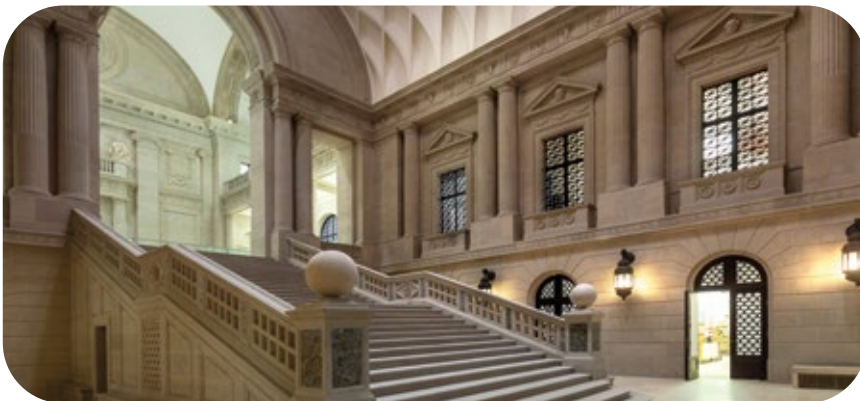


Foto: Staatsbibliothek zu Berlin PK, Ralf Stockmann



## Altes und Neues verbinden – Sanierungsarbeiten an einem historischen Denkmal

Die Staatsbibliothek zu Berlin wird an ihrem Standort Unter den Linden seit 2004 umfassend saniert. Bautechnisch waren dabei besonders die Ausführung der zahlreichen Steinputzflächen interessant.

Das Team von K. Rogge Spezialbau GmbH machte sich zunächst daran die Originalrezeptur des geschichtsträchtigen Bauwerks zu analysieren und mithilfe unserer Baustoffe die alten und neuen Flächen optisch zu vereinen.

Zur Untergrundvorbereitung wurde zunächst die mineralische Haftbrücke **weber.dur 101** aufgetragen. Danach verbaute das Team von Rogge als Unterputz der mineralische Zementputz **weber.dur 120**. Als Oberputz wurde der Steinputz **weber.san 191** verbaut. Durch den Einsatz von verschiedenen Farbtönen ließen sich die neuen Steinputzflächen optisch in das Gesamtbild einfügen. Die Fugen wurden übrigens nach dem Verputzen einzeln in die Flächen eingearbeitet, um den Anschein von Naturstein zu verstärken.

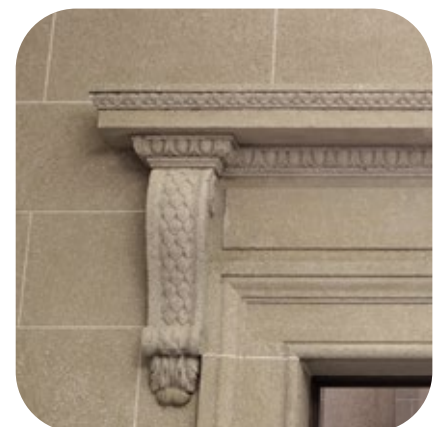
#### Verwendete Weber-Produkte:

**weber.dur 1001**, mineralische Haftbrücke

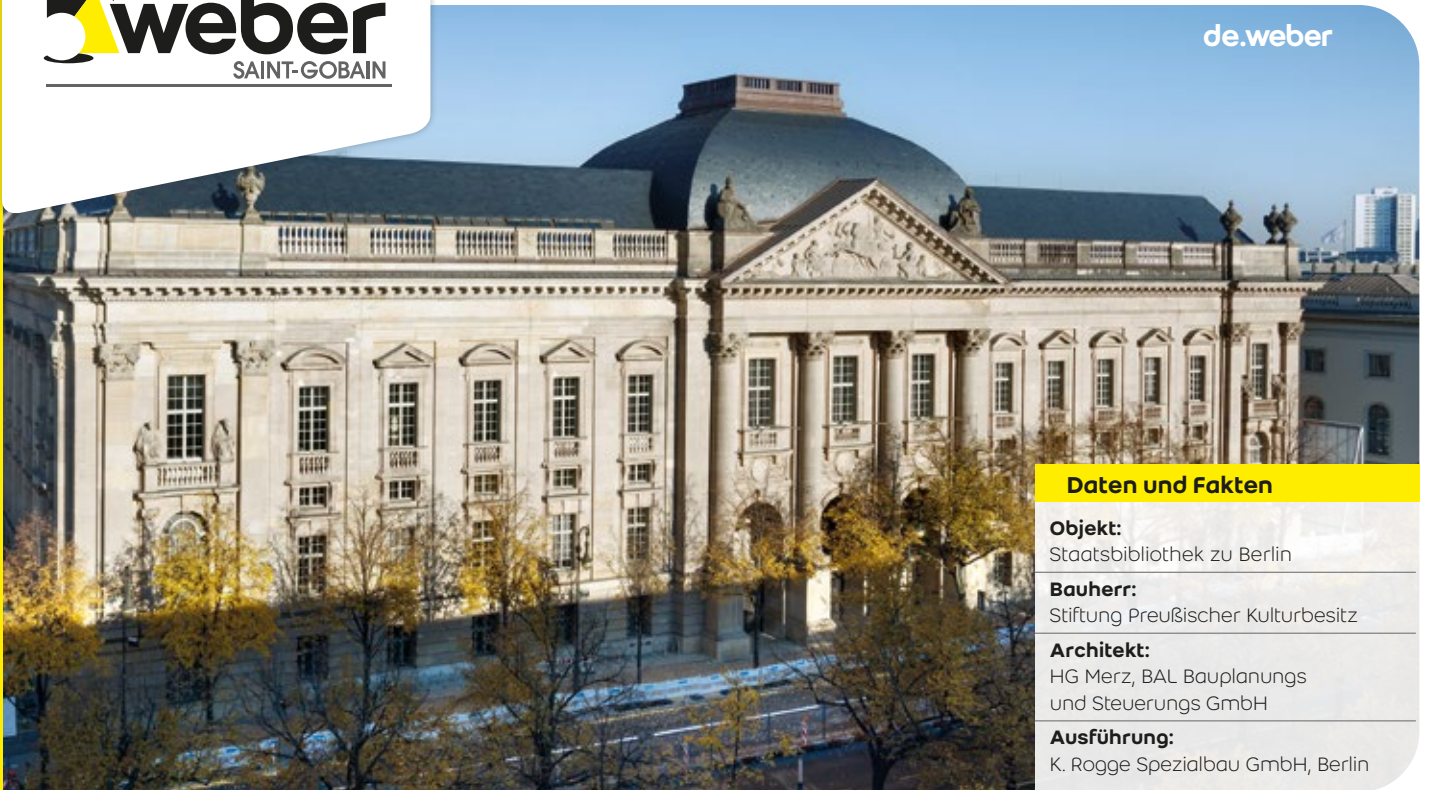
**weber.san 191**, Steinputz

**weber.dur 120**, Unterputz

de.weber





**Daten und Fakten****Objekt:**

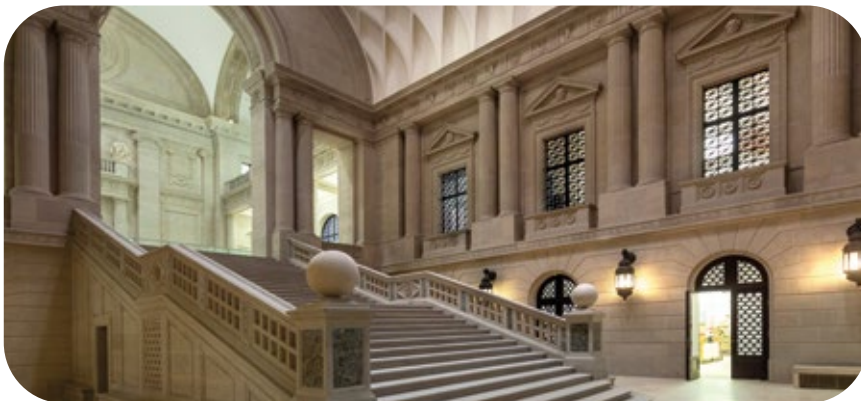
Staatsbibliothek zu Berlin

**Bauherr:**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

**Architekt:**HG Merz, BAL Bauplanungs  
und Steuerungs GmbH**Ausführung:**

K. Rogge Spezialbau GmbH, Berlin



## Altes und Neues verbinden – Sanierungsarbeiten an einem historischen Denkmal

Die Staatsbibliothek zu Berlin wird an ihrem Standort Unter den Linden seit 2004 umfassend saniert. Bautechnisch waren dabei besonders die Ausführung der zahlreichen Steinputzflächen interessant.

Das Team von K. Rogge Spezialbau GmbH machte sich zunächst daran die Originalrezeptur des geschichtsträchtigen Bauwerks zu analysieren und mithilfe unserer Baustoffe die alten und neuen Flächen optisch zu vereinen.

Zur Untergrundvorbereitung wurde zunächst die mineralische Haftbrücke **weber.dur 101** aufgetragen. Danach verbaute das Team von Rogge als Unterputz der mineralische Zementputz **weber.dur 120**. Als Oberputz wurde der Steinputz **weber.san 191** verbaut. Durch den Einsatz von verschiedenen Farbtönen ließen sich die neuen Steinputzflächen optisch in das Gesamtbild einfügen. Die Fugen wurden übrigens nach dem Verputzen einzeln in die Flächen eingearbeitet, um den Anschein von Naturstein zu verstärken.

**Verwendete Weber-Produkte:****weber.dur 1001**, mineralische Haftbrücke**weber.san 191**, Steinputz**weber.dur 120**, Unterputz